

Wussten Sie.....

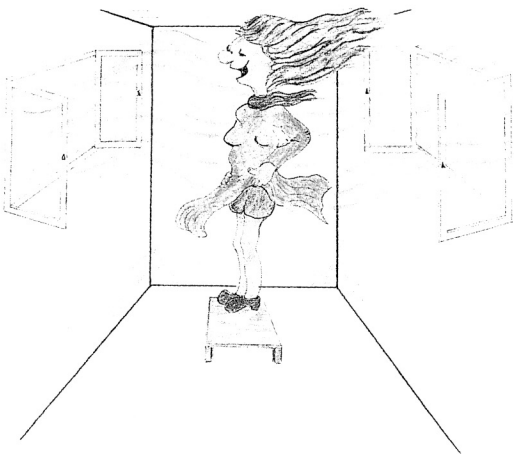
dass der Mensch in den Nachtstunden ca. 1 Liter Wasser abgibt? Bei 20°C Zimmertemperatur wird ein Teil davon in der Luft gespeichert; der andere Teil schlägt sich an den Oberflächen der Wände, Fenster, Fußböden und Möbel nieder.

Bei kühleren Temperaturen unter 20°C kann die Luft noch weniger Feuchtigkeit speichern und gibt diese entsprechend schnell in den Raum ab. Deshalb ist auch ein Schlafzimmer, selbst bei bester Bauweise, besonders anfällig für Schimmelbildung.

Die im Raum mit Feuchtigkeit angereicherte Luft muss, um Schimmelbildung zu vermeiden, des öfteren ausgetauscht werden. Dies sollte aus Energiespargründen so geschehen, dass dabei die Oberflächen der Wände und Möbel nicht zu stark abkühlen, denn jedes ausgekühlte Teil benötigt ein Vielfaches der Energiemenge, die die Raumluft zur Wiedererwärmung braucht. Kondensiert zudem die warme Raumluft auf den ausgekühlten Oberflächen, kann es zur Schweißwasserbildung kommen.

Grundregel für richtiges Lüften:

oft - kurz - kräftig

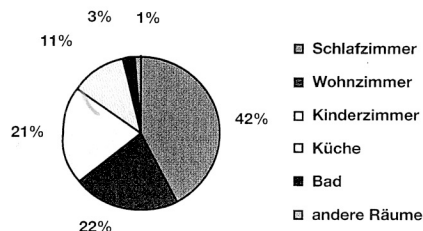


In Zukunft wird die Dichtheit von Gebäuden ein bedeutendes Qualitätsmerkmal sein. Sollte der Heizenergieverbrauch und der damit verbundene CO₂-Ausstoß verringert werden, muss der Weg dahin über eine maximale Abdichtung der Gebäude und eine kontrollierte Lüftung führen.

Bei der Beseitigung von Schimmel ...

greifen viele Menschen zu einem so genannten "Schimmelspray". Diese Sprays sind häufig chlorhaltig und reagieren mit dem Sauerstoff der Luft. Der Schimmelpilz wird zwar oberflächlich gebleicht, das Pilzmyzel ist jedoch untergründig noch vorhanden und wächst nach nur kurzer Zeit sichtbar nach. Auch ist die Anwendung von chlorhaltigen Produkten in Innenräumen aufgrund ihrer Giftigkeit bedenklich.

Häufigkeit des Auftretens von Schimmelpilzen



Langfristig hat sich eine Sanierung in drei Arbeitsschritten als zuverlässig erwiesen. Im ersten Schritt erfolgt die oberflächliche Entfernung des Schimmels. Hierbei hat sich die Reinigung mit Wasser unter Zugabe eines geeigneten (chlorfreien) Reinigers – **FAKOLITH FK 12** – bewährt. Keinesfalls sollte der Schimmel im trockenen Zustand abgekratzt werden. Hierdurch würden die Räume durch Sporenflug zusätzlich belastet.

Die Reinigung allein ist jedoch nicht ausreichend. Vielmehr ist es wichtig, das Wachstum des Pilzmyzels im Untergrund zu stoppen. Hierfür haben wir eine Antipilzlösung – **FAKOLITH FK 14** – auf der Basis einer quaternären Ammoniumverbindung entwickelt, die toxikologisch unbedenklich ist und tief in den Untergrund eindringt.

Der abschließende Anstrich mit **FAKOLITH FK 5** Schimmelschutzfarbe wirkt vorbeugend gegen erneuten Schimmelbefall. **FAKOLITH FK 5** ist ein hochwertiger, nicht quellbarer, dampfdiffusionsfähiger Anstrich auf Reinacrylatbasis.

Der Maler besitzt die Materialien und das Wissen für die fachgerechte Beseitigung von Schimmelbefall.